

Langfristige Vergabe eines Projektraums

- Kultur Räume Berlin
Bündnis Raum für
künstlerische Arbeit der Freien
Szene
- Vertreten durch die
Kulturraum Berlin GmbH
Spandauer Damm 19
14059 Berlin
- Kontakt für Rückfragen:
Jole Wilcke
vergabe@kulturraeume.berlin
+49 (0)30 30 30 444 64
- Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Torsten Wöhlert
Geschäftsführer:
Jasper Bieger
- Handelsregister: HRB 217341 B
Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg

Kultur Räume Berlin, vertreten durch die Kulturraum Berlin GmbH, vergibt im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) einen geförderten Arbeitsraum für die Sparte Projekträume der Freien Szene Berlins. Das Arbeitsraumprogramm ist ein Förderinstrument zur Bereitstellung und Sicherung von Räumen für Kunst- und Kulturschaffende des Landes Berlin.

An wen richtet sich das Angebot?

Das Raumangebot richtet sich sowohl an künstlerische Projekträume als freie, selbstinitiierte Orte der Präsentation und Produktion, als auch an Projektinitiativen ohne räumliche Verortung aus dem Bereich Bildende Kunst. Antragsberechtigt sind juristische und natürliche Personen (Einzelpersonen, Vereine, Kollektive etc.). Es können sich bis zu drei Nutzer*innen oder Gruppen gemeinsam auf einen Raum bewerben.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Bewerben können sich künstlerische Projekträume und -initiativen, die über ein eigenes, öffentlich zugängliches Programm verfügen und deren Produktion, Präsentation und Recherche sich aus der **Bildenden Kunst** heraus definieren.

Voraussetzungen

- professionelles Arbeiten und mindestens ein Jahr Erfahrung im Kontext von Projekträumen und -initiativen
- künstlerische/kuratorische Arbeitsweise, bzw. Auseinandersetzung mit einem inhaltlichen Raumkonzept/ -programm
- Eröffnung eines Kunstkontextes, der Raum für Projekte, Diskurse und Aktivitäten Dritter (Künstler*innen, Kurator*innen, Theoretiker*innen, Vermittler*innen etc.) bietet
- Arbeitsschwerpunkt und erster Wohnsitz in Berlin (Bei Gruppen muss die Mehrheit der Mitglieder ihren ersten Wohnsitz in Berlin gemeldet haben. Bei Vereinen muss der Vereinssitz in Berlin sein.)

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- gewinnorientierte, kommerziell arbeitende Projekträume und -initiativen
- Durchführung von fortlaufenden Workshops, Castings, Beratungsangebote, Unterricht und sonstige kommerziellen Veranstaltungen oder Angebote
- Projekträume und -initiativen, die bereits eine institutionelle Förderung (Basisförderung o.ä.) erhalten, können sich auf den Raum bewerben. Eine Doppelförderung ist jedoch nicht möglich, so dass für diesen Zeitraum der reguläre Mietpreis zu zahlen ist
- Student*innen bzw. noch in Ausbildung befindliche Akteure werden nicht berücksichtigt.

Was wird vergeben?

Der angebotene Projektraum befindet sich in der Schätzelbergstraße 1-3 (Berlin-Tempelhof). Das viergeschossige Backsteingebäude mit vor- und zurückspringenden hellen und dunklen Ziegelschichten und Stahlrahmenfenstern wurde 1926 als Werkstattegebäude auf dem Gelände des Telegraphenzeugamt errichtet (Architekt Otto Spalding).

Das denkmalgeschützte Objekt konnte im Sommer 2022 durch die Kulturraum Berlin GmbH für das Arbeitsraumprogramm von der KRB GmbH angemietet werden und die Flächen werden derzeit für die Nutzung durch die Bereiche Bildende Kunst (Ateliers im Erdgeschoss, sowie 1. - 3. Obergeschoss), Literatur (Arbeitsräume für Literatur im 4. Obergeschoss) – sowie für den Projektraum (im Erdgeschoss) hergerichtet.

Die folgenden Räumlichkeiten werden für max. fünf Jahre für einen monatlichen Mietanteil von 4,09 €/m² warm für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss angeboten:

Schätzelbergstraße 1-3, 12099 Berlin, im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, 1 Projektraum sowie ein Archivraum im Untergeschoss, der optional zum Projektraum mit angemietet werden kann.

Projektraum im Erdgeschoss					
Projektraum	Teeküche	Neben- flächen	Gesamtfläche EG / m ² (inkl. Nebenflächen)	Miete mtl./m ²	Warmmiete mtl.
77,76 m ²	13,18 m ²	26,77 m ²	117,71 m ²	4,09 €	481,43 €*
Archivraum im Untergeschoss					
Archivraum im UG		Neben- flächen	Gesamtfläche UG /m ² (inkl. Nebenflächen)	Miete mtl./ pro m ²	Warmmiete mtl.
82,02 m ²		17,86 m ²	99,88 m ²	2,60 €	259,69 €
Gesamtmieter mtl. (warm)					741,12 €*

* zuzüglich einer monatlichen Stromkostenpauschale in Höhe von 20 €.

Ausstattungsmerkmale der Räume

Die Räumlichkeiten umfassen im Erdgeschoss den Projektraum mit einer Größe von ca. 77,67 m² und eine Teeküche (13,18 m²) sowie einen zusätzlichen Archivraum (82,02 m²) im Untergeschoss (s. oben: optionale Anmietung).

Ausstattung (EG und UG):

Bodenbelag:	Estrichboden lichtgrau (EG und UG)
Lichte Raumhöhen:	ca. 3,50 m bzw. an Stellen mit Trägern 3 m (EG) / ca. 3m und 4,50m (UG)
Türbreiten:	1,16 m breit / 2,2 m hoch (Widerstandsklasse RC1) (EG)
Steckdosen:	2 Doppelsteckdosen je langer Wand (EG), 1 Doppelsteckdose (UG)
Deckenauslässe:	3 Deckenauslässe für Beleuchtung vorhanden (EG)
WLAN:	Die Bereitstellung von WLAN ist in der Planung. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für die WLAN-Nutzung für die Nutzer*innen an.
Heizung:	Fernwärme
WC:	Sanitärräume (unisex) ausgestattet mit WC und Handwaschbecken zur gemeinschaftlichen Nutzung auf der Etage (EG)

Teeküche:	Ausgestattet mit Küchenspüle (EG)
Fahrstuhl:	Lastenaufzug vorhanden
Barrierearmut:	Barrierearmer Zugang zu den Räumlichkeiten, barrierefreies WC im EG
Zugänglichkeit:	Zugang über den Haupteingang und über einen zweiten eigenen Ein- und Ausgang über die Rampe zum Hof (s. Grundriss). Das Gebäude und die Räume sind 24/7 zugänglich.

Wieviele beträgt die Miete?

Die Miete wird im Rahmen des Arbeitsraumprogramms subventioniert, d. h. durch Zuschüsse des Landes Berlin ausgeglichen, so dass der zu zahlende monatliche Mietanteil **4,09 €/m² warm** beträgt.

Sie als Mieter*in schließen einen Untermietvertrag mit der Kulturraum Berlin GmbH ab, vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH. Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH wird im Auftrag der Kulturraum Berlin GmbH Ihren Vertrag verwalten und Ihre Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten rund um Ihren Vertrag sein.

Wichtige Hinweise:

- Personen, die nicht am Bewerbungsverfahren teilgenommen haben, können im Nachhinein nicht in den Mietvertrag mit aufgenommen werden.
- Die Untervermietung des Arbeitsraums oder Teilen davon ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Kulturraum Berlin GmbH zulässig.
- Gutes nachbarschaftliches Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme wird vorausgesetzt. Rücksichtsloses Verhalten und die Nichteinhaltung der Hausordnung können zur fristlosen Kündigung führen.

Zeitraum und Nutzungsmodalitäten

Bewerbung von mehreren Nutzer*innen/Gruppen oder Kollektiven, die getrennt voneinander arbeiten und sich den Raum teilen möchten, sind möglich. In diesem Fall füllt jede*r Bewerber*in ein eigenes Bewerbungsformular (Selbstauskunft) aus und gibt dort im entsprechenden Feld an mit wem er sich zusammen bewirbt.

Gruppen die gemeinsam arbeiten und seit mind. über einem Jahr existieren, reichen eine gemeinsame Bewerbung ein. Wichtig ist, dass eine Person als Ansprechpartner*in angegeben wird.

In beiden Fällen kann jedoch nur **ein gemeinsamer Mietvertrag** ausgestellt werden, d. h. mehrere Mietverträge pro Raum sind nicht möglich.

Mietbeginn ist voraussichtlich der **01. 11. 2022.**

Der Mietvertrag wird für fünf Jahre geschlossen, mit der Verpflichtung spätestens nach zweieinhalb Jahren mit der Kulturraum Berlin GmbH Kontakt aufzunehmen und unter Vorlage entsprechender Nachweise (kurze Dokumentation der künstlerischen Professionalität als PDF-Datei und Erklärung, dass der Wohnsitz weiterhin in Berlin ist) zu belegen, dass Sie die Vergabekriterien immer noch erfüllen. Eine Verlängerung darüber hinaus ist nicht möglich. Falls Sie weiterhin Interesse an dem Raum haben, müssen Sie sich im Rahmen einer neuen Ausschreibung erneut um den Raum bewerben.

Wichtiger Hinweis zum voraussichtlichen Mietbeginn:

Es handelt sich hier um den Erstbezug nach Herrichtung, d. h. der angebotene Projektraum befindet sich aktuell noch in der baulichen Herrichtung und die Angabe des Mietbeginns erfolgt daher unter dem Vorbehalt, dass die baulichen Maßnahmen bis zum 31.10.2022 abgeschlossen werden konnten und die Nutzungsgenehmigung erteilt worden ist.

Vergabeverfahren – wie erfolgt die Vergabe?

Die Auswahl erfolgt durch einen spartenspezifischen, unabhängigen Vergabebeirat, der für die Sparte Projekträume im Rahmen des Arbeitsraumprogramms (ARP) berufen wurde.

Dabei stehen folgende Vergabekriterien im Fokus:

- die Qualität der bisherigen künstlerischen/kuratorischen Arbeit
- ein überzeugendes inhaltliches Raumkonzept
- die Eröffnung eines Kunstkontextes, welcher Raum für Projekte, Diskurse und Aktivitäten für Dritte (Künstler*innen, Kurator*innen, Theoretiker*innen, Vermittler*innen etc.) bietet
- ein in Berlin liegender Arbeitsschwerpunkt

Besichtigung

Wir bieten folgende Beratungs-/Besichtigungstermine an:

1. **Beratungs-/Besichtigungstermin am Donnerstag, 08.09.2022 von 17:30-18:30 (digital per Zoom – Anmeldung erforderlich)**
2. **Besichtigungstermin am Mittwoch, 14.09. 2022 um 18:00 (Vor-Ort -Baustellenbesichtigung – Anmeldung erforderlich)**

Im digitalen Beratungs-/Besichtigungstermin zeigen wir u. a. Fotos und stehen für Fragen rund um das Bewerbungsverfahren zur Verfügung.

Bei der Vor-Ort-Besichtigung haben Sie die Möglichkeit einen ersten Eindruck vom Gebäude, dem Gelände und der sich noch in baulicher Herrichtung befindlichen Räumlichkeiten zu erhalten. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 3 Stunden vor Beginn des Besichtigungstermins an und beachten die Hinweise in der Terminbestätigung.

Für die Anmeldung dem Button „Besichtigung vereinbaren“ in der Raumanzeige auf der Webseite folgen.

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung – inklusive aller erforderlichen Anlagen – über unser Online-Portal elektronisch ein. Unterlagen in Papierform werden nicht entgegengenommen.

Das Online-Bewerbungsformular (Selbstauskunft) wird nach der Teilnahme an einer Besichtigung freigeschaltet. Sollten Sie an der Besichtigung nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit dieses auch per Nachfrage zu erhalten, allerdings erst nachdem Sie sich im Online-Portal registriert haben.

Zusätzlich zum **Bewerbungsformular (Selbstauskunft)** muss Ihr Antrag folgende Anlagen enthalten. Bitte benennen Sie Ihre Anlagen nach dem vorgegebenen Muster.

- **Scan Personalausweis oder Meldebescheinigung** des*der Antragssteller*in, bzw. aller Gruppenmitglieder (Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_WOHNSITZ_2022)
- **CV inkl. des künstlerischen/kuratorischen Werdegangs (gemeinsamer CV auch bei Gruppen)** PDF-Datei, max. 3 MB (Benennung: Name Antragsteller*in/Gruppe_CV_2022)
- **Vorstellung des inhaltlichen Raumkonzepts** PDF-Datei, max. 3 MB, bis 3 DIN A4 Seiten (Benennung: Name Antragsteller*in_KON_2022)
- **Dokumentation/Portfolio realisierter Projekte mit Text und Bildmaterial** max. 5 MB, PDF-Datei, max. 5 DIN A4 Seiten (Benennung: Name Antragsteller*in_DOK_2022)
- **Ggf. Vereinssatzung/Selbstverständnis** PDF-Datei (Benennung: Name Antragsteller*in_SATZ_2022)

- **De-minimis-Erklärung** PDF-Formular im Exposé der Anzeige zum Download. Bitte unterschrieben wieder hochladen.

Wichtiger Hinweis zur De-minimis-Erklärung:

Da das Arbeitsraumprogramm ein staatlich gefördertes Programm ist, müssen Sie mit der Bewerbung eine De-minimis-Erklärung abgeben. Das Formular können Sie sich [hier herunterladen](#). Bitte füllen Sie das Formular aus und laden Sie es unterschrieben zusammen mit der Bewerbung hoch. Hinweis: Sollten Sie im laufenden und/oder in den letzten zwei Kalenderjahren eine Förderung erhalten oder beantragt haben, die als Beihilfe bescheinigt wurde, legen Sie diese bitte dar. Andernfalls können Sie „keine“ ankreuzen.

Antragsfrist

Die Abgabefrist für die Bewerbung für den Projektraum endet am **Mittwoch, 21.09.2022 um 23:59 Uhr**.

Wir berücksichtigen ausschließlich Bewerbungen, die über das Online-Portal eingereicht werden. Wir empfehlen, die Antragstellung unbedingt rechtzeitig zu beginnen und alle erforderlichen Unterlagen vorher vorzubereiten. Eingänge nach 23:59 Uhr werden nicht mehr berücksichtigt.

Ausschluss

Mitglieder des Vergabebeirats Projekträume, Mitarbeiter*innen des Bündnisses Kultur Räume Berlin, sowie deren Angehörige sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Anmerkungen zum Vergabeverfahren

- Nur vollständige Bewerbungen können berücksichtigt werden.
- Alle Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich Entscheidungs- bzw. Förderungszwecken.
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerber*innen eine Mitteilung per E-Mail über das Ergebnis Ihrer Bewerbung.
- Doppelförderungen (Förderung desselben Zwecks hier: Raumförderung im Rahmen einer Basis- oder Konzeptförderung) sind auszuschließen.
- Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Besonderer Hinweis

Sofern es sich bei der Zuwendung um eine Beihilfe handelt, wird die Förderung auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO), ABl. L Nr. 187/1 vom 26.06.2014 vergeben.

Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind, werden keine Einzelbeihilfen gewährt.

Kontakt / weitere Informationen Jole Wilcke Referentin für Kultur	Beratungszeiten: Dienstag: 10 bis 13 Uhr Donnerstag: 13 bis 15 Uhr T +49 (0)30 3030 444 64 Buchen Sie Ihren Beratungstermin online: https://kulturraeume.berlin/beratung/
--	---